



Betonbauspezialist*in - Konstruktiver Betonbau (Lehrberuf) - Lehrzeit: 4 Jahre

English: Concrete Construction Specialist Specialising in Structural Concrete Construction

Berufsbeschreibung:

Die Ausbildung im Lehrberuf Betonbauspezialist*in mit Schwerpunkt Konstruktiver Betonbau ist seit 1. Jänner 2020 möglich.

Betonbauspezialistinnen und -spezialisten im Schwerpunkt Konstruktiver Betonbau sind besonders auf die Herstellung von Bauteilen und Bauwerksteilen für konstruktive Bauwerke wie Brücken und andere Wasserbauten, Überplattungen, Bögen, Stützwände und Böschungssicherungen spezialisiert. Sie bereiten die Baustelle vor, führen Vermessungsarbeiten durch und errichten erforderliche Absicherungen. Dann bauen sie nach technischen Plänen entsprechende Schalungen aus Holz, Kunststoff oder Metall auf, bringen Bewehrungen ein und befüllen die Schalungen mit Beton oder Stahlbeton. Dieser wird entweder mit dem Fahrmischer zugeliefert oder direkt auf der Baustelle hergestellt. Nach dem Härten des Betons entfernen sie die Schalungen und reinigen sie. Betonbauspezialist*innen arbeiten auf Baustellen im Team mit Planer*innen, Vorarbeiter*innen, Polier*innen, Berufskolleginnen und -kollegen und verschiedenen Fach- und Hilfskräften aus anderen Bereichen des Bauwesens.

Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Zu den konstruktiven Bauwerken zählen Brücken und Überführungen, Kanalsysteme, Flußverbauungen, aber auch Kraftwerksanlagen, Häfen (Anlegestellen, Piers) oder aufwendige Befestigungen von Böschungen und Berghängen. Betonbauspezialistinnen und -spezialisten im Schwerpunkt Konstruktiver Betonbau sind auf die Herstellung von Bauteilen wie Bögen, Stützwände, Pfeiler, Platten, Träger, Decken usw. für diese Bauwerke spezialisiert. Auf den Baustellen führen die Betonbauspezialistinnen und -spezialisten gemeinsam mit Vermessungstechniker*innen (auch Vermessungstechniker*in (Lehrberuf)) und Bautechniker*innen Vermessungsarbeiten durch. Sie sichern die Baustelle ab und bereiten den Baugrund vor. Sie heben Baugruben und Künetten aus und bauen





Gerüste auf. Ist die Baustelle entsprechend vorbereitet, bauen sie die meist sehr umfangreichen Schalungen aus Holz, Kunststoff oder Metall z. B. mit Arbeitsbühnen, Schalungsträgern oder Schalwagen auf. Beim konstruktiven Betonbau werden dabei häufig Spezialschalungen wie Kletter- und Gleitschalungen eingesetzt. Mit Hilfe von Betonpumpen befüllen sie die Schalungen mit flüssigem Beton oder Stahlbeton, der mit dem Fahrmischer zugeliefert oder direkt auf der Baustelle mittels Betonmischer hergestellt wird. Dabei stellen Betonbauspezialistinnen und -spezialisten Proben für die Betonprüfung her, damit die Qualität und Zusammensetzung des Betongemisches geprüft werden kann, um Probleme und Baumängel zu verhindern.

Die Betonbauspezialist*innen bauen diese Schalungen nach technischen Plänen und verankern Eisen- oder Stahlstäbe in den Schalungen, um den Betonteilen eine höhere Zugfestigkeit zu verleihen. Der Beton wird mit Betonrüttelmaschinen verdichtet, damit keine Hohlräume bleiben. Außerdem muss der Beton beim Trocknen und Aushärten mit Wasser behandelt werden, damit sich durch zu schnelles Trocknen keine Rissen oder Sprüngen bilden. Nach dem Härten des Betons entfernen sie die Schalungen und reinigen sie sorgfältig für die weitere Verwendung. Das Bauwerksteil ist damit fertig und kann in das zu errichtende Bauwerk eingebaut werden.

Zum Teil werden spezielle Bauteile auch in den betrieblichen Werks- und Produktionshallen vorgefertigt und auf der Baustelle eingebaut. Gemeinsam mit Berufskolleginnen und -kollegen verlegen und montieren die Betonbauspezialistinnen und -spezialisten einzelne Bauteile in das Bauwerk. Sie bauen z. B. Stiegen und Treppen ein, befestigen und verspachteln Fertigteilwände oder montieren Betonbögen. Sie bauen auch Dämmstoffe für Wärme-, Schall und Brandschutz ein und verputzen Innen- und Außenflächen. Betonbauspezialistinnen und -spezialisten sind außerdem in der Instandsetzung und Sanierung von konstruktiven Betonbauteilen tätig. Sie führen technische Dokumentationen und warten und reinigen am Ende des Arbeitstages die Arbeitsmaschinen, Werkzeuge und Geräte, mit denen sie arbeiten.

Alle aktuellen Informationen zum Thema Berufsorientierung finden Sie auf unserer Website www.taz.at unter dem Reiter Tipps und Links.



TCC – Testcenter Carinthia, WIFI Kärnten GmbH, 9020 Klagenfurt, Lastenstraße 26
T: 059434 9092, M: taz@wifikaernten.at